

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis und Verzeichnis der abgekürzt verwendeten Literatur .....	XXI
Literaturverzeichnis .....	XXVII
<b>Erster Teil. Einleitung (Haase).....</b>	<b>1</b>
<b>Zweiter Teil. Zivilrechtliche Grundlagen der vermögensverwaltenden Personengesellschaft (Siering) .....</b>	<b>7</b>
<b>Dritter Teil. Nationales Steuerrecht .....</b>	<b>45</b>
Kapitel 1. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Ertragsteuerrecht (Kemcke/Schäffer) .....	48
Kapitel 2. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Umwandlungssteuerrecht (Behrendt) .....	134
Kapitel 3. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Umsatzsteuerrecht (Jürgensmann) .....	170
Kapitel 4. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (Dorn) .....	200
<b>Vierter Teil. Internationales Steuerrecht .....</b>	<b>269</b>
Kapitel 1. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Außensteuerrecht (Hofacker) .....	270
Kapitel 2. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im DBA-Recht (Haase) .....	310
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>377</b>

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis und Verzeichnis der abgekürzt verwendeten Literatur	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII

<b>Erster Teil. Einleitung</b>	1
<b>Zweiter Teil. Zivilrechtliche Grundlagen der vermögensverwaltenden Personengesellschaft</b>	7
A. Einleitung	8
B. Die Personengesellschaft	10
I. Gesellschaftsrecht	10
1. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts	10
a) Allgemeines	10
b) Gesellschafterrechte	12
c) Organe und Vertretung	13
d) Haftung gegenüber Dritten	13
2. Die Offene Handelsgesellschaft	14
a) Allgemeines	14
b) Gesellschafterrechte	17
c) Organe und Vertretung	17
d) Haftung gegenüber Dritten	18
3. Die Kommanditgesellschaft	18
a) Allgemeines	18
b) Gesellschafterrechte	19
c) Organe und Vertretung	19
d) Haftung gegenüber Dritten	21
4. Die (atypisch) stille Gesellschaft	21
a) Allgemeines	21
b) Gesellschafterrechte	23
c) Haftung gegenüber Dritten	24
5. Die Partnerschaftsgesellschaft	24
6. Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	25
a) Allgemeines	25
b) Gesellschafterrechte	26
c) Organe und Vertretung	27
d) Haftung gegenüber Dritten	27
II. Erb- und Schenkungsrecht	28
1. Poolverträge	28
2. Voraussetzungen für die steuerliche Begünstigung bei Poolverträgen von vermögensverwaltenden Personengesellschaften	29
a) Kreis der Gesellschafter	29
b) Mindestbeteiligung	29
c) Einheitliche Verfügung	31
d) Zeitpunkt der Poolregelung	32
e) Form einer Poolregelung	32
III. Familienrecht	33
1. Familiengesellschaft	33

# Inhaltsverzeichnis

a) Allgemeines .....	33
b) Gründe für Familiengesellschaften .....	33
c) Ausgestaltungsform als Personengesellschaft .....	36
aa) Rechtsform der Familiengesellschaft .....	36
bb) Gesellschaftsvertragliche Möglichkeiten .....	36
2. Probleme bei der Konzeption von Familiengesellschaften .....	37
a) Schriftformerfordernis des Gesellschaftsvertrags .....	37
b) Beteiligungen von Minderjährigen .....	38
aa) Einwilligung des gesetzlichen Vertreters .....	38
bb) Außerordentliches Kündigungsrecht .....	40
IV. Arbeitsrecht .....	41
1. Allgemeines .....	41
2. Aufsichtsrat .....	42
<b>Dritter Teil. Nationales Steuerrecht .....</b>	<b>45</b>
<b>Kapitel 1. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Ertragsteuerrecht .....</b>	<b>48</b>
A. Einleitung .....	50
I. Vermögensverwaltende Personengesellschaften im Steuerrecht .....	50
II. Systematisierung der Besteuerung vermögensverwaltender Personengesellschaften .....	51
B. Grundsätze der Ertragsbesteuerung einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft .....	52
I. Qualifikation und Abgrenzung .....	52
1. Grundsystem Dualismus der Einkunftsarten .....	52
2. Verwirklichung des Einkünftetarbestandes/Liebhaberei .....	54
3. Begriffsbestimmung und Abgrenzung zur Gewerblichkeit .....	55
a) Abgrenzung aufgrund der Tätigkeit der Gesellschaft .....	57
aa) Gewerblicher Wertpapierhandel .....	57
bb) Gewerbliche Vermietung .....	58
cc) Gewerblicher Grundstückshandel .....	59
dd) Betriebsaufspaltung .....	60
b) Gewerbliche Prägung; § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG .....	60
c) Infektion/Abfärbung; § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG .....	62
II. Ermittlung und Verteilung der Überschüsse der Einnahmen über die Werbungskosten (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 EStG) bei der vermögensverwaltenden Personengesellschaft .....	65
1. Grundsätze der Überschussermittlung bei der vermögensverwaltenden Personengesellschaft .....	65
a) Allgemein .....	65
b) Einnahmen .....	66
c) Werbungskosten .....	66
d) Sonderwerbungskosten .....	68
2. Buchführung und Bilanzierung .....	69
a) Steuerliche Buchführungs- und Bilanzierungspflicht .....	69
b) Nutzung vorhandener Aufzeichnungen .....	71
3. Einkünftezurechnung .....	71
a) Notwendigkeit der Zurechnung .....	71
b) Gesetzliche Vorgaben .....	72
c) (Gesellschafts-)vertragliche Regelungen .....	72
d) Verfahrensrecht .....	73
4. § 8c KStG .....	74

# Inhaltsverzeichnis

III. Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter sowie zwischen Gesellschaftern . . . . .	75
1. Leistungsbeziehungen . . . . .	75
a) Gesellschafter an Gesellschaft . . . . .	76
aa) Mögliche Ausgestaltungen der Gegenleistung . . . . .	76
(1) Schuldrechtliche Ausgestaltung . . . . .	76
(a) Steuerliche Auswirkungen bei der Gesellschaft . . . . .	77
(b) Steuerliche Auswirkungen beim Gesellschafter . . . . .	77
(2) Gesellschaftsrechtliche Ausgestaltung . . . . .	79
(a) Steuerliche Auswirkungen bei der Gesellschaft . . . . .	80
(b) Steuerliche Auswirkungen beim Gesellschafter . . . . .	81
(3) Abgrenzung zwischen Sondervergütungen und einem Ergebnisvorab . . . . .	81
(4) Empfehlungen für die Gestaltungspraxis . . . . .	82
bb) Besonderheiten der einzelnen Leistungsarten . . . . .	83
(1) Geschäftsführungstätigkeit . . . . .	83
(2) Haftungsübernahme . . . . .	84
(3) Nutzungsüberlassung . . . . .	85
(4) Kapitalüberlassung . . . . .	85
b) Gesellschaft an Gesellschafter . . . . .	86
aa) Nutzungsüberlassung . . . . .	86
bb) Kapitalüberlassung . . . . .	86
2. Veräußerung von Wirtschaftsgütern . . . . .	87
a) Besteuerung des Vorgangs . . . . .	87
b) Unübliche Gegenleistung . . . . .	90
IV. Gründung und Liquidation sowie Gesellschafterwechsel . . . . .	91
1. Gründung der Gesellschaft / Einlagen . . . . .	91
2. Anteilsübertragung . . . . .	93
a) Anteilsveräußerung . . . . .	93
b) Anteilserwerb/Ergänzungsrechnungen . . . . .	95
3. Ende der Gesellschaft . . . . .	97
C. Einzelne Überschusseinkunftsarten und besondere Besteuerungstatbestände . . . . .	99
I. Sonderkonstellation: Zebragesellschaft . . . . .	100
1. Definition . . . . .	100
2. Rechtsfolgen . . . . .	101
a) Grundsatz . . . . .	101
b) Wirtschaftsgüter als anteiliges Betriebsvermögen . . . . .	101
c) Keine Anwendbarkeit mitunternehmerspezifischer Regelungen . . . . .	102
d) Gewerbesteuer . . . . .	103
e) Zinsschranke . . . . .	105
3. Verfahrensrecht: Rechtsprechung des Großen Senats des BFH vom 11.4.2005 . . . . .	105
4. Ermittlung der Einkünfte . . . . .	107
II. Einkünfte aus Kapitalvermögen . . . . .	108
1. Gegenstand der Besteuerung . . . . .	108
2. Laufende Einkünfte . . . . .	109
a) Ebene der Gesellschaft . . . . .	109
b) Ebene des Gesellschafters . . . . .	109
c) Verfahrensrechtliche Aspekte . . . . .	110
3. Veräußerungsgeschäfte . . . . .	111
a) Verwirklichung des Einkünftetatbestandes . . . . .	111
aa) Verwirklichung durch die Gesellschaft . . . . .	111

# Inhaltsverzeichnis

bb) Verwirklichung durch die Gesellschafter .....	112
b) Einkünfteermittlung .....	113
c) Verfahrensrechtliche Aspekte .....	115
aa) Feststellungsverfahren .....	115
bb) Erklärungspflicht und Rechtsschutz .....	116
d) Folgen für die Praxis .....	117
III. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung .....	117
1. Laufende Einkünfte .....	117
2. Gewerblicher Grundstückshandel .....	118
a) Drei-Objekt-Grenze .....	118
b) Gesellschaft als Grundstückshändler .....	119
c) Gesellschafter als Grundstückshändler .....	120
aa) Relevante Veräußerungstatbestände .....	120
bb) Verfahrensrecht .....	121
cc) Folgen für die Praxis .....	121
3. Sinngemäß Anwendung des § 15a EStG .....	122
4. Sinngemäß Anwendung des § 15b EStG .....	124
IV. Sonstige Einkünfte .....	125
1. Gegenstand der Besteuerung .....	125
2. Verwirklichung des Einkünftetarbestandes .....	125
a) Verwirklichung durch die Gesellschaft .....	125
b) Verwirklichung durch die Gesellschafter .....	128
3. Ermittlung der Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften .....	129
4. Verfahrensrechtliche Aspekte .....	129
a) Feststellungsverfahren .....	129
b) Erklärungspflicht und Rechtsschutz .....	130
5. Folgen für die Praxis .....	131
V. Sonderfall: Einkünfte aus § 17 EStG .....	131
1. Gegenstand der Besteuerung .....	131
2. Verwirklichung des Einkünftetarbestandes .....	131
3. Ermittlung der Einkünfte .....	133
4. Verfahrensrechtliche Aspekte .....	133
<b>Kapitel 2. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Umwandlungssteuerrecht .....</b>	<b>134</b>
A. Einleitung .....	135
B. Zivilrechtliche Grundlagen des UmwG .....	137
I. Formwechsel .....	137
II. Verschmelzung .....	138
III. Spaltung .....	138
C. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft als übertragender Rechts-träger im Zuge einer Umwandlung .....	139
I. Formwechsel .....	139
1. Formwechsel der vermögensverwaltenden Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft .....	139
2. Formwechsel der vermögensverwaltenden Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft .....	144
II. Verschmelzung .....	147
1. Verschmelzung der vermögensverwaltenden Personengesellschaft auf eine Personengesellschaft .....	147
2. Verschmelzung der vermögensverwaltenden Personengesellschaft auf eine Kapitalgesellschaft .....	148

## Inhaltsverzeichnis

III. Auf- und Abspaltung .....	148
IV. Ausgliederung .....	150
D. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft als übernehmender Rechtsträger im Zuge einer Umwandlung .....	150
I. Formwechsel .....	151
1. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine vermögensverwaltende Personengesellschaft .....	151
2. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine vermögensverwaltende Personengesellschaft .....	153
II. Verschmelzung .....	154
III. Auf- und Abspaltung .....	156
IV. Ausgliederung .....	159
E. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft als Gesellschafterin eines umgewandelten Rechtsträgers .....	161
I. Formwechsel .....	161
II. Verschmelzung .....	163
III. Auf- und Abspaltung .....	164
IV. Ausgliederung .....	164
F. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft als Tochtergesellschaft eines umgewandelten Rechtsträgers .....	166
I. Formwechsel .....	166
II. Verschmelzung .....	168
III. Auf- und Abspaltung .....	168
IV. Ausgliederung .....	168
G. Zusammenfassung .....	169
 <b>Kapitel 3. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft</b>	
im Umsatzsteuerrecht .....	170
A. Einführung .....	171
I. Vorbemerkungen .....	171
II. Umsatzsteuerliche Rechtsgrundlagen .....	172
B. Vermögensverwaltung und umsatzsteuerliche Kernfragen .....	173
C. Umsatzsteuerlicher Leistungsbegriff .....	174
I. Allgemeine nationale Abgrenzungskriterien .....	174
II. Leistungsbegriff gem. Art. 9 MwStSystRL und dessen Auslegung durch den EuGH .....	175
III. Vermögensverwaltende Tätigkeiten: umsatzsteuerbare Leistungen? .....	176
D. Unternehmereigenschaft vermögensverwaltender Personengesellschaften .....	177
I. Steuerlicher Begriff der vermögensverwaltenden Personengesellschaft .....	177
II. Unternehmerfähigkeit .....	178
III. Nachhaltige Ausübung wirtschaftlicher Tätigkeiten .....	179
IV. Selbständigkeit .....	180
V. Einnahmeerzielung .....	181
E. Das Unternehmen vermögensverwaltender Personengesellschaften .....	181
F. Leistungsaustausch mit vermögensverwaltenden Personengesellschaften .....	183
I. Leistungserbringung gegenüber Dritten .....	183
II. Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter .....	183
III. Leistungen der Gesellschafter an die Gesellschaft .....	185
G. Umsatzsteuerliche Behandlung der vermögensverwaltenden Tätigkeiten .....	187
I. Verwaltung von Beteiligungen .....	187
II. Vermietung und Verpachtung .....	188
III. Andere Tätigkeiten (Beratung, Kreditvergabe u. a.) .....	189

# Inhaltsverzeichnis

H. Vorsteuerabzug .....	190
I. Allgemeines .....	190
II. Vorsteuerabzugsbeschränkungen bei vermögensverwaltenden Personengesellschaften und Gestaltungsmöglichkeiten .....	191
J. Vermögensverwaltende Personengesellschaft im Konzern .....	192
I. Rolle einer Holding .....	192
II. Beteiligung an umsatzsteuerlicher Organschaft .....	194
K. Sondersachverhalte mit Praxisrelevanz .....	197
I. Gründung der vermögensverwaltenden Personengesellschaft .....	197
II. Beendigung der vermögensverwaltenden Personengesellschaft .....	198
III. Umwandlungsvorgänge .....	198
L. Resümee .....	199
 <b>Kapitel 4. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Erbschafts- und Schenkungsteuerrecht</b> .....	200
A. Problemstellung .....	201
B. Steuerpflicht .....	201
I. Typisierung der Vermögensübertragungen .....	201
II. Steuerliche Würdigung der Vermögensübertragungen .....	206
1. Überblick .....	206
2. Vermögensübertragungen zu Lebzeiten des Gesellschafters .....	208
3. Vermögensübertragungen nach dem Tod des Gesellschafters .....	215
III. Überblick über die Steuerpflicht der Vermögensübertragungen .....	218
C. Wertermittlung .....	219
I. Grundlagen: Der steuerpflichtige Erwerb .....	219
II. Bewertung .....	221
1. Grundlagen .....	221
2. Anteile an Kapitalgesellschaften .....	222
3. Anteile an Personengesellschaften .....	226
4. Mittelbare Unternehmensbeteiligungen .....	227
5. Grundvermögen .....	227
6. Kapitalforderungen und -schulden .....	231
7. Weitere Wirtschaftsgüter .....	233
III. Steuerbefreiungen .....	234
1. Sachliche Steuerbefreiungen .....	234
a) Überblick .....	234
b) Steuerbefreiung des Betriebsvermögens .....	239
aa) Überblick über die sachliche Steuerbefreiung für Betriebsvermögen .....	240
bb) Gestaltungsmöglichkeiten als Voraussetzung für die Inanspruchnahme der sachlichen Steuerbefreiung für Betriebsvermögen .....	244
(1) Gewerbliche Infizierung .....	245
(2) Gewerbliche Prägung .....	250
(3) Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft .....	251
(4) Zuordnung der Beteiligung zum Betriebsvermögen .....	252
(5) Umqualifizierung der Beteiligung auf Ebene des Bedachten .....	253
(6) Bewertung der Gestaltungsmöglichkeiten .....	253
c) Steuerbefreiung der Anteile an Kapitalgesellschaften .....	253
d) Steuerbefreiung der zu Wohnzwecken vermieteten Grundstücke .....	257
2. Persönliche Steuerbefreiungen .....	258

# Inhaltsverzeichnis

D. Besteuerung .....	260
I. Besteuerung der Vermögensübertragung .....	260
1. Berechnung der Steuer .....	260
2. Steuerfestsetzung und Erhebung .....	263
II. Besteuerung der Erbengemeinschaft .....	264
<b>Vierter Teil. Internationales Steuerrecht .....</b>	<b>269</b>
<b>Kapitel 1. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im Außensteuerrecht .....</b>	<b>270</b>
A. Problemstellung .....	270
I. § 1 AStG im Überblick .....	271
1. Anwendungsbereich .....	272
2. Besonderheiten bei der vermögensverwaltenden Personengesellschaft ..	274
II. Die §§ 7ff. AStG im Überblick .....	274
1. Einbezug von Personengesellschaften .....	275
2. Switch over, § 20 Abs. 2 AStG .....	276
B. Internationale Verflechtungen – Berichtigung von Einkünften .....	277
I. Ziel und Anwendungsbereich von § 1 AStG .....	278
II. Verhältnis des § 1 AStG zur Vermögensverwaltung .....	281
1. Allgemeiner Tatbestand der Einkünftekorrektur .....	281
2. Nahestehende Person .....	284
a) Wesentliche Beteiligung und beherrschender Einfluss .....	286
b) Einflussnahmemöglichkeit .....	288
3. Geschäftsbeziehung .....	289
a) Erfasste Einkunftsarten .....	289
b) Ausdehnung auf die nahestehende Person .....	290
c) Besonderheiten bei der vermögensverwaltenden Personengesellschaft ..	291
C. Die Hinzurechnungsbesteuerung .....	292
I. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft in der Systematik der Hinzurechnungsbesteuerung .....	292
1. Schnittstelle zwischen der vermögensverwaltenden Personengesellschaft und der Hinzurechnungsbesteuerung .....	292
2. Personengesellschaften .....	293
3. Systematische Stellung von § 7 Abs. 3 AStG .....	297
II. Reichweite von § 7 Abs. 3 AStG .....	299
D. Referentenentwurf zum ATAD Umsetzungsgesetz .....	300
I. Hintergrund .....	300
II. Allgemeines zum Entwurf zu §§ 1, 1a und 1b AStG .....	301
III. Relevante Änderungen in § 1 AStG .....	304
IV. § 1a AStG – neu .....	305
V. § 1b AStG – neu .....	307
VI. Allgemeines zur Hinzurechnungsbesteuerung .....	308
<b>Kapitel 2. Die vermögensverwaltende Personengesellschaft im DBA-Recht .....</b>	<b>310</b>
A. Problemstellung .....	311
B. Begründungsansätze .....	315
I. Nationales Steuerrecht .....	316
1. Abgabenordnung .....	316
a) Problemstellung .....	316

# Inhaltsverzeichnis

b)	Das Verhältnis von § 12 Satz 1 AO und § 12 Satz 2 AO .....	316
c)	Die Bedeutung des Unternehmensbegriffs in § 12 AO .....	318
d)	Zwischenfazit .....	322
2.	Einkommensteuer- und Körperschaftsteuergesetz .....	322
a)	Einkommensteuergesetz .....	322
b)	Körperschaftsteuergesetz .....	323
3.	Gewerbesteuergesetz .....	324
4.	Umwandlungssteuergesetz .....	325
5.	Umsatzsteuergesetz .....	325
a)	„Gewerbebetrieb“ versus „Unternehmen“ .....	325
aa)	Allgemeines .....	325
bb)	Bedeutung der Betriebsstätte .....	326
b)	Unternehmensbegriff .....	326
aa)	Systematische Überlegungen .....	326
(1)	Selbständigkeit .....	328
(2)	Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit .....	329
(3)	Nachhaltigkeit .....	330
(4)	Tätigkeit im Leistungsaustausch .....	330
bb)	Vermögensverwaltung als Unternehmen .....	330
cc)	Bedeutung der Betriebsstätte bei Vermögensverwaltung .....	332
c)	Zwischenfazit .....	335
II.	Internationales Steuerrecht .....	335
1.	Außensteuergesetz (Hinzurechnungsbesteuerung) .....	335
a)	Passive Einkünfte aus Vermögensverwaltung .....	335
b)	Reichweite der Betriebsstättenfiktion .....	337
aa)	Systematische Überlegungen .....	338
bb)	Fallkonstellationen .....	340
c)	Zwischenfazit .....	343
2.	Außensteuergesetz (§ 1 AStG) .....	344
III.	Fazit und Bewertung .....	346
C.	Folgerungen für die Lösung von DBA-Fällen .....	350
I.	Vermögensverwaltende Personengesellschaften <i>de lege lata</i> .....	350
1.	DBA-Anwendung durch Verwaltung und Rechtsprechung .....	350
a)	Finanzverwaltung .....	350
aa)	Grundfall .....	350
bb)	Gewerblich geprägte Personengesellschaften .....	351
b)	BFH .....	352
aa)	Grundfall .....	352
bb)	Gewerblich geprägte Personengesellschaften .....	352
2.	Relevanz der vorliegenden Untersuchungsergebnisse .....	354
a)	Übertragbarkeit auf das Abkommensrecht .....	354
b)	Konsequenzen .....	354
II.	Fallkonstellationen .....	356
1.	Grundsätze .....	356
a)	Ansässige Person .....	356
b)	Anwenderstaatsorientierte Einkünftezuordnung .....	356
c)	In Betracht kommende Einkunftsartikel .....	360
2.	Zweiseitige Sachverhalte .....	361
a)	Inbound-Fälle .....	363
b)	Outbound-Fälle .....	364
3.	Dreieckssachverhalte .....	365
a)	Deutschland als Ansässigkeitsstaat .....	365

## Inhaltsverzeichnis

b) Deutschland als Quellenstaat .....	366
c) Deutschland als Drittstaat .....	367
III. Versuch einer Neuorientierung .....	368
1. Standortbestimmung .....	368
2. Thesen .....	368
3. Begründungsansätze .....	368
a) Wortlaut des OECD-MA („Geschäftstätigkeit“) .....	368
b) Maßgeblichkeit des Gewerbebetriebs fraglich .....	369
aa) Schrifttum .....	370
bb) Rechtsprechung .....	371
c) Grundannahmen der herrschenden Meinung .....	372
d) Unternehmen versus Vermögensverwaltung .....	373
e) Zur Frage der Betriebsstätte .....	374
4. Fazit .....	375
Stichwortverzeichnis .....	377